

1/2

# DSTG MAGAZIN

Das Gewerkschaftsorgan der Deutschen Steuer-Gewerkschaft

Januar/Februar 2022 · 71. Jahrgang

Ampel-Koalitionsvertrag  
in trockenen Tüchern

## Weichenstellungen für die Jahre 2022 – 2025

Weitere Themen

Die neue Leitung  
des Bundes-  
ministeriums  
der Finanzen  
im Portrait

Cum-Ex und kein  
Ende in Sicht:  
Immer mehr  
Verfahren und  
Beschuldigte



## Liebe Kollegin, lieber Kollege,

als Erstes möchte ich Ihnen die guten Wünsche der DSTG-Bundesleitung, der DSTG-Bundesgeschäftsstelle und von mir persönlich übermitteln. Möge das Jahr 2022 Ihnen und Ihren Familien viel Gutes bringen, eine stabile Gesundheit, Glück und Wohlergehen!

Die guten Wünsche sind umso wichtiger, als wir immer noch unter den Bedingungen einer Pandemie leben und arbeiten. Dies ist anstrengend, oft nervend. Andererseits sollten wir uns auch ein Stück Optimismus und Zuversicht nicht versagen. Zu viel Pessimismus tut einem Gemeinwesen nicht gut. Und wir in der Finanzverwaltung dürfen sehr stolz darauf sein, dass wir unsere Arbeit in dieser schwierigen Phase mit Bravour gemeistert haben.

Ende November fand die Tarifrunde der Gewerkschaften mit dem Arbeitgeberverband Tarifgemeinschaft deutscher Länder (TdL) nach drei sehr schwierigen Verhandlungsrunden ihr Ende. Die Verhandlungssituation war aus Sicht der Gewerkschaften sehr ungünstig. Es konnte wegen der Pandemie nicht wie sonst üblich mit Tausenden von Mitgliedern demonstriert werden, die Arbeitgeber stellten Gegenforderungen mit dem Ziel der Verschlechterung bei Tarifeingruppierungen, die Inflationsrate schnellte urplötzlich in die Höhe und die Arbeitgeber weigerten sich mit Hinweis auf die Pandemiekosten strikt, die Kassen zu öffnen.

Das Ergebnis (2,8 Prozent Plus ab 1. Dezember 2022; bis dahin eine Corona-Prämie in Höhe von 1.300 Euro) löst daher keine Begeisterung aus. Aber ich sage auch: Wer dies als zu wenig kritisiert, sollte seine Kritik nicht bei den Gewerkschaften abladen, sondern bei den Landesregierungen. Dort scheinen Sturheit und beschäftigungspolitische Kurzsichtigkeit die Oberhand gewonnen zu haben. In einer so schwierigen Zeit hätte man mehr Wertschätzung gegenüber den Beschäftigten zeigen müssen, die in der Pandemie alles gegeben haben, um den Laden am Laufen zu halten. Richtig ist aber auch: Fordern allein reicht nicht, man muss einen Vertragspartner finden, der auch mitgeht. Oder man muss ein anderes Ergebnis erstreiken. Für beides waren die Voraussetzungen nicht gegeben. Warten wir aber ab, wie sich die Inflationsrate entwickelt. Die Voraussagen zeigen für 2022 eher wieder nach unten. Positiv: Viele Länder wollen den Tarifabschluss auf die aktiven Beamten und Beamtinnen übertragen.

Allerdings ist es schäbig, dass bislang kein Bundesland bereit ist, den Versorgungsempfängern einen Ausgleich für 14 „Leermonate“, also die Zeit ohne Tarifierung, zu gewähren. Es gibt keinen Grund, diese Beamtengruppe von einem Einkommensplus abzukoppeln. Auch bei ihnen steigen die Preise fürs Wohnen, für Energie, für Versicherungen, für Lebensmittel. Dieser Personenkreis ist zu Recht verärgert, zumal sein Pendant – die Rentenbezieher – mit einem Plus bedacht wird. Ist hier Ideologie im Spiel? Die DSTG-Bundessenorenvertretung übt in dieser Ausgabe des DSTG MAGAZINS völlig zu Recht Kritik.

Und nicht zu vergessen: Wir haben eine neue Bundesregierung, die auf einer „Ampel-Koalition“ fußt. Der vormalige Bundesfinanzminister Olaf Scholz wurde neuer Bundeskanzler. Der FDP-Vorsitzende Christian Lindner ist sein Nachfolger als Finanzminister. Beiden gratuliere ich an dieser Stelle sehr herzlich und wünsche ihnen viel Erfolg.

Den Koalitionsvertrag haben wir in puncto Finanzen analysiert und präsentieren das Ergebnis in dieser Ausgabe.

Den Koalitionsvertrag haben wir in puncto Finanzen analysiert und präsentieren das Ergebnis in dieser Ausgabe.

Mit herzlichen kollegialen Grüßen

Ihr

Thomas Eigenthaler  
 Bundesvorsitzender

### > DSTG

- ▶ Ampel-Koalitionsvertrag in trockenen Tüchern: Weichenstellungen für die Jahre 2022 – 2025 4
- ▶ Minister, zwei Parlamentarische und vier beamtete Staatssekretäre: Die Leitung des BMF im Portrait 6
- ▶ Cum-Ex und kein Ende in Sicht: Immer mehr Verfahren und immer mehr Beschuldigte 8
- ▶ Mitgliederwerbung lohnt sich: Gewinner von 2020 ermittelt 8
- ▶ Lob für das Grundsteuermodell in Baden-Württemberg: DSTG-Bundesvorsitzender trifft Stuttgarter Finanzminister 9
- ▶ Spannender „UFE Talk“ mit dem EU Tax Observatory: Eine Institution gegen schädlichen Steuerwettbewerb 10
- ▶ DSTG-Tarifseminar in Königswinter: Gute Gründe für eine Gewerkschaftsmitgliedschaft 11
- ▶ Gesprächsauftritt zwischen Bundesleitung und neuer Bundesjugendleitung: Ein positives Bild in der Gesellschaft erreichen 12
- ▶ Jahresabschlussitzung der DSTG-Bundesfrauenvertretung: Das neue Jahr im Zeichen des Steuer-Gewerkschaftstages 13
- ▶ Einmalzahlung 2022: Gehen die Versorgungsempfänger leer aus? 14
- ▶ Nachgefragt bei ... Andreas Krüger 15
- ▶ Tauschcke 16

### > dbb

- ▶ dbb Broschüre Monitor öffentlicher Dienst 2022 17
- ▶ dbb Jahrestagung 2022 Politischer Auftakt: Einfach machen – Investition und Innovation für unser Land 18
- ▶ Reguläre und irreguläre Migration: Wie gut sind Deutschland und Europa vorbereitet? 22
- ▶ Deutschland nach der Wahl: Kommt jetzt die Verwaltungsdigitalisierung? 25
- ▶ Politik und moderner Staat: Bürgernah, leistungsstark, klimaneutral? 27
- ▶ interview: Nancy Faeser, Bundesministerin des Innern und für Heimat 30
- ▶ meinung – Verwaltungsdigitalisierung: Rettende Inseln gesucht 32
- ▶ nachrichten 33
- ▶ Beschäftigten-Befragung: Bleibebarmeter öffentlicher Dienst 34
- ▶ europa: Nachgefragt bei den europapolitischen Sprechern der Bundestagsfraktionen 38
- ▶ europa: Gespräch mit Sabine Thillaye, Vorsitzende des Ausschusses der französischen Nationalversammlung für EU-Angelegenheiten 40
- ▶ frauen – Politikwissenschaftlerin Emilia Roig über intersektionale Gerechtigkeit: Keine Gesellschaft ohne Ungleichheiten 42
- ▶ Gewerkschaften 46